



etawatt

5 FRAGEN AN BEAT & THOMAS BÜRGIN, BÜRGIN TRANSPORTE IN SCHAFFHAUSEN

Mit ihren 27 Mitarbeitenden und 20 Camions ist die Bürgin Transport AG ein Betrieb, der sich dank seiner Überschaubarkeit ein Höchstmass an Flexibilität bewahren kann. Diese nutzt das Familienunternehmen einerseits für Führung und Ausrichtung des Unternehmens mit grosser, optimal ausgerüsteter Lager- und Logistikinfrastuktur an perfekter, grenznaher Lage. Andererseits kommt die Flexibilität auch dann zum Zuge, wenn es um rasche, unkonventionelle Entscheidungen geht. So benötigten Beat und Thomas Bürgin keine langen Entscheidungsprozesse und -wege, als es darum ging, die 3'300 m² Dachfläche ihrer Lagerhalle für eine Fotovoltaikanlage zu nutzen – gedacht, getan!



ENERGIE-CONTRACTING
FÜR DIE BÜRGIN TRANSPORT AG



«UNS HAT DAS ZIEL-ORIENTIERTE, UNPROBLEMATISCHE VORGEHEN DER ETAWATT AG ÜBERZEUGT.»

BEAT & THOMAS BÜRGIN

BÜRGIN TRANSPORT AG



Anlagedetails

- » **Grösse**
Dachfläche: 2860 m²
Anzahl Pannels: 1704
- » **Kunde**
Bürgin Transport AG
- » **Leistungsumfang/Jahr**
446'511
- » **Projektdauer**
25 Jahre
- » **Leistung**
500 kWp
- » **Input**
Solarenergie
- » **Technik**
Polykristalle Solarzellen

Etawatt: Herr Bürgin, wie ist es dazu gekommen, dass Sie das Dach Ihrer Halle für ein Fotovoltaikprojekt nutzen lassen?

Beat Bürgin: «Unser Onkel Bernhard Bürgin, seines Zeichens Ingenieur, hat auf einer Tennishalle bereits ein Fotovoltaikprojekt realisiert. Er hat uns erst bewusst gemacht, welch riesige, ungenutzte Fläche unser Hallendach eigentlich ist.»

Thomas Bürgin: «Unser Onkel hat uns auch gleich den Hinweis gegeben, uns aufgrund seiner positiven Erfahrungen für die Projektkonkretisierung mit der Etawatt AG in Verbindung zu setzen – ein wertvoller Tipp, wie sich gezeigt hat.»

Beat Bürgin: «Als verantwortungsbewusste Transportunternehmer wollen wir einen aktiven Beitrag zur Nutzung der erneuerbaren Energiequellen und zum Schutz der Umwelt leisten. Das Fotovoltaikprojekt auf unserem Dach zielt genau in diese Richtung.»

Etawatt: Wie ist die Installation bei Ihnen abgelaufen?

Thomas Bürgin: «Die Etawatt AG kam bei uns vorbei, hat sich alles genau angeschaut – und damit hatte es sich bereits für uns. Mit der Umsetzung des Projekts, mit der Installation der Kollektoren und dem Bau der Trafostation hatten wir überhaupt nichts zu tun, das hat alles die Etawatt AG übernommen.»

Beat Bürgin: «Eine kleine Nebenerscheinung hatte das Projekt dann aber doch: Unser Nachbar, die Schwab Verkehrstechnik AG, hat auf unserem Gelände mit Gleisanschluss ab und zu Eisenbahnpuffertests durchgeführt. Diese Kooperation mussten wir aber leider beenden, weil diese Tests des Öffern Splitterwurf mit sich brachten. Diese umherfliegenden Splitter hätten eventuell die Sonnenkollektoren beschädigen können.»

Etawatt: Wie profitieren Sie von der Fotovoltaik?

Beat Bürgin: «Ganz einfach dadurch, dass wir in den Genuss der Einspeisegebühren KEV kommen. Vereinfacht heisst das eigentlich, wir «vermieten» das Dach unserer Halle für die vertraglich vereinbarte Dauer von 20 Jahren an die Etawatt AG. Da unser Unternehmen nur einen sehr kleinen Stromverbrauch hat – für das Aufladen von ein paar Staplerbatterien und für den Bürobetrieb –, speisen wir den gesamten Strom ins Netz ein und zweigen nichts für den Eigenverbrauch ab.»

Etawatt: Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit der Etawatt AG?

Beat Bürgin: «Zusammenarbeit? Die gibt es eigentlich nicht – und zwar deshalb, weil es sie gar nicht braucht: Das System ist wartungsfrei, die Konditionen sind geregelt und sollte einmal etwas nicht funktionieren, stellt die Etawatt AG das, dank Fernüberwachung der Anlage, selber fest und kann reagieren. So betrachtet ist der kaum aktive Kontakt als durchaus positives Zeichen zu werten.»

Etawatt: Würden Sie den Contracting-Vertrag mit der Etawatt AG auch ein zweites Mal unterschreiben?

Thomas Bürgin: «Auf jeden Fall! Und zwar gleich aus drei Gründen: erstens, weil sich ein Projekt auf diese Art und Weise unglaublich unproblematisch realisieren lässt, zweitens, weil wir es unserem persönlichen Verantwortungsbewusstsein schuldig sind und drittens, weil unser Unternehmen finanziell davon profitiert.»



«DAS CONTRACTING MIT DER ETAWATT AG IST FÜR UNS EINE KLARE WIN-WIN-SITUATION.»



MIT ENERGIEKOMPETENZ IN JEDER HINSICHT

Energie intelligent nutzen.

Die Etawatt AG ist spezialisiert auf umfassende Lösungen für das Anlagen- und Performance-Contracting im Energiebereich. Dank unserer Unabhängigkeit garantieren wir absolute Beratungs- und Beschaffungsneutralität und damit exakt auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte, nachhaltige Lösungen. Dabei setzen wir insbesondere auf die Ausgewogenheit der Aspekte Ökonomie, Ökologie, Kalkulierbarkeit, Versorgungssicherheit und Ressourcenmanagement.

Bei unserer Tätigkeit konzentrieren wir uns vor allem auf die langfristige Betreuung von Projekten aus der Industrie und dem Wohnungsbau sowie von Projekten der öffentlichen Hand, primär im Einzugsgebiet von Schaffhausen und in der übrigen Nordostschweiz.

Die Etawatt AG ist Mitglied von Swisspower, dem Schweizer Netzwerk für Energiekompetenz.



etawatt

Energie intelligent nutzen.

Etawatt AG
Mühlentalstrasse 86
8200 Schaffhausen

www.etawatt.ch
etawatt@etawatt.ch

Telefon: +41 (0)52 635 12 86
Fax: +41 (0)52 635 12 89



Kälte



Luft



Licht



Fotovoltaik



Wärme



Dampf



Notstrom